



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 4. März 1890.

Inhalt: Todes-Anzeigen: K. Pettersen †, V. v. Zepharovich †. — Eingeseudete Mittheilungen: A. Schrauf, V. Ritter v. Zepharovich, A. Rzehak. Die Conchylienfauna des diluvialen Kalktuffes von Tutschin in Mähren. J. Procházka. *Rhinoceros richorhinus* von Herotic in Mähren. — Vorträge: E. Döll. Ueber den Meteoriten von Ochansk. H. v. Foulton. Ueber krystallinische Gesteine aus Kleinasien. C. v. Camerlander. Zur Geologie des niederen Gesenkes. — Literatur-Notizen: F. Katzer, J. Kafka. Ph. Pošta.

NR. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todes-Anzeigen.

Vom hohen Norden, aus Tromsø, den 10. Februar 1890, erhielten wir eben von den Damen Regina Pettersen (Schwester) und Gina Giaever, geborene Pettersen die Trauernachricht, dass unser Correspondent

Karl Pettersen †,
Geologe und Soldkasserer,

nach kurzer Krankheit im 64. Lebensjahre verschieden ist.

Die Thatsache, dass der Verstorbene in Tromsø eine wissenschaftliche Zeitschrift, in welcher er die Resultate seiner geologischen Studien mittheilte, gründen konnte, spricht von nicht gewöhnlicher Thatkraft und Hingebung zur Wissenschaft. Unsere Anerkennung seiner Mühen und Arbeiten begleitet ihn in sein kaltes Grab.

Weit näher berührt uns die zweite Trauernachricht, die aus Prag vom 24. Februar l. J. datirt, den frühzeitigen Tod unseres hochverehrten Freundes und ehemaligen Arbeitsgenossen, des Herrn

Victor Ritter von Zepharovich †

meldet, welcher den 24. Februar 1890, um 4 Uhr Früh, nach längerem Leiden im 60. Jahre an Lungenödem verschieden ist.

Als Candidat im Jahre 1852 an unsere Anstalt eintretend, im Jahre 1853 zum Praktikanten befördert, hat derselbe sich an unseren Aufnahmen in Böhmen in den Umgebungen von Klattau und Pisek betheiliget. Im Jahre 1857 sehen wir ihn bereits in Krakau als k. k. Professor der Mineralogie in voller Wirksamkeit. Später wurde er nach Graz und 1865 an die Stelle des Prof. Dr. A. Reuss an die Lehrkanzel der Mineralogie der Universität Prag berufen. Als Mineraloge und Krystallograph hoch angesehen, im In- und Auslande hoch ausgezeichnet und mit Ehren aller Art überhäuft, scheidet der Verstorbene leider von uns, bevor es ihm gelungen wäre, das Hauptwerk, dem er